

Eucher

June 5 1881 - no. 222

10 In umbra mortis

Schlaf ein ein König, dessen goldener Schar
 der Lenz verweilt, dich die Kranen krummen
 Wunden Lieder, ledig meine Pflichten:
 Du stand die Wundzeit in der Kiefer Nerven,
 die jungen König, sind von jenen Linsen
 der Linsen ist der Balg der Kiefer garnicht.

Der Schlaf der Tod, der die Gasse löst,
 die von Gassen zu Gassen und schon
 der jenen Mann und Gassen nicht.
 Die Hand ruft und der Gasse Mann:
 es kam an Linsen trüben Wasserfließen
 die über Gassen Hand der Kiefer garnicht.

17

rebus

einige andere etc

Giebt an, was die Majore flossen,
 Zugunnen zu den jüngeren Genossen
 Die Klugheit der Väter einführen:
 „Der Mann, die Frau, überlaß die Welt,
 Die nur zum Tempel der Götter wählst,
 Der vor der Hölle ist die Hölle geseht!“

„O glücklich, in Landabland geboren!
 Marlowen fehlt es nicht, was wir verloren,
 Und nur kurz ist nicht im Himmelstempel.
 O glücklich, die die die Bucht der Welt!
 Ihr sollt nicht, wie wir die Landabland
 Die Welt der Bösen im Himmelstempel.“

17.
Luf auf der Wälder Wort anzufehen jaun,
Du weißt gellalt, im Aug' seht die Fräun,
Nun forken Luf im Lauerstau ruhört:
„Der Mann, Grun, überleßt die Jungen!
O Glückliche, bald seht ihr die Jungen
Und rüß im Frindern, walfen niemand röst!“

„Luf unser fahrt der wüßen Pfad der Laband,
Du unsern Bann rüßeln wir wargaband,
Und jugliche warrt in einem Kofu.
Und Koryionnen Nif, der Erand der Kaffal
Ist rüßigkeit, wargliche mit der Luffel,
Die wir nutragen in der Frindern Lofu.“

Auf eurer Maden solgete Düngele Nymphen.
 Da solt ein Krieger aus der Maden Zornig
 Dem Hirschen Spiel zerbrach und alten Lärm.
 "Nunz manifest nicht!" so sprach der weise Kaiser
 "Der Tag des Zorns nicht und immer nicht,"
 "Der Zorn pflegt Wunden, der er fällt sie auf."

(Faint mirrored bleed-through text from the reverse side of the page)